

Rock´n Roll Made in Oelde

Harte Riffs und rockige Stimmen, coole Gitarren und fetzige Beats! Das Synonym für die Oelder COLORADOS REVIVAL BAND. Lange bevor MTV über das TV Bilder ausstrahlte, begannen die Oelder Rock´n Roller mit der Musik. Das ist nun genau 50 Jahre her, als Richy Brüggenkamp, Hubi Lückemeier und Theo Westarp die Idee hatten, eine Band zu gründen. So zum Spaß halt, laut Bandleader Richy Brüggenkamp.



von links Richy Brüggenkamp
Bernhard B. Hüby Lückemeier, Theo
Westarp und Anton Zurwonne.



1968 im Haus Hülsmann
in Herzebrock von links:
Theo Westarp, Richy,

Bernhard B. und Anton
Zurwonne. Auf dem Foto
fehlt Drummer Hüby
Lückemeier.



Theo Druffel in ganz
jungen Jahren

Fünzig Jahre ist eine lange Zeit, in der Ehe nennt man es Goldhochzeit, andere sagen einfach ein halbes Jahrhundert! Der OELDER ANZEIGER nennt es den Inbegriff zur Leidenschaft der Musik.

Es war damals eine Zeit, in der einige Bands in Oelde das Licht der Welt erblickten.

Unter anderem waren die **Little Sharks** mit Burckhardt Heringhoff (verstorben), Peter und Erich Lobemeier sowie dem heutigen Fotografen der COLORADOS Dieter Probst am Start.

Die **Red Kings** waren besetzt mit Wolfgang Dietrich, Herbert Kureditsch und zwei weiteren Musikern deren Namen wir leider nicht mehr in Erfahrung bringen konnten und zu guter Letzt die Band **The Souls**.



Heute das
Cocktailhaus
Mosquito, damals
die Brauerei und
Probenkeller der
Souls

©

Schwichtenhövel

Diese Band sorgte damals auch stets für volle Säle. Der ehemalige Musiker Norbert Löbber von den Little Sharks berichtete dem OELDER ANZEIGER wie die SOULS damals in der alten Brauerei, dem heutigen Cocktailshaus Mosquito, probten.



Wo heute monoton
die Kühllanlage
des Biers zu hören
ist, drangen
damals die
Probenklänge aus
der Kellerluke
hervor

©

Schwichtenhövel

Die einstige Vermieterin hatte für die jungen Musiker ein „offenes“ Ohr und es wurde damals ein Mietsvertrag aufgelegt. Die Musiker durften den Keller mit der extrem steilen Treppe ins Gewölbe nutzen. Die Sache hatte nur einen Haken, der Keller hatte keinen Strom. Also wurden zu jeder Probe die Kabel durch das Kellerfenster verlegt, damit der Saft zum Spielen da war. Dieses Kabel wurde jedoch mehrfach von entschiedenen Gegnern der wilden Beatmusik, die aus den

Kellerritzen drangen, zerschnitten, um dem Treiben ein Ende zu machen.

In verschiedenen, wie es damals hieß, Tanzlokalen ließen die Oelder Rocker der COLORADOS die Luft in den Sälen brennen. Sie spielten unter anderem im Haus Hülsmann in Herzebrock, das seinerzeit das weit und breit bekannteste Tanzlokal im Münsterland war. Unter anderem spielten hier auch viele prominente Bands, so wie Schlagerstars der 60er und 70er Jahre.



Hübi Lückemeier,
Drums und Gesang
bei der Arbeit

Ebenfalls kann sich Norbert Löbber gut daran erinnern, wie diese dort in Herzebrock mehrfach aufgetreten sind. Es gab damals kaum ein Lokal, wo junge Leute hingehen konnten, erzählte er dem OELDER ANZEIGER. Somit waren Tanzlokale wie dieses stets gerammelt voll. Eine Stereoanlage hatten die wenigstens und wenn ja, war es schwer an die Platten zu kommen. Die meisten jungen Menschen wollten tanzen und den Hauch von Freiheit leben. Das Ganze konnte man bekommen, wenn man den Jungs zuhörte. Die COLORADOS haben die Songs gespielt, die uns alles vergessen ließ.

1972 gönnten sich die Musiker eine Pause aus beruflichen und familiären Gründen. Die Musik dabei haben Sie aber nie aus dem Auge verloren. 30 Jahre später, 2001, formierten Sie sich wieder zusammen und holten den Bassisten Theo Druffel dazu. Das erste Konzert nach der langen Pause wurde von weit über 1.000 Rock´n Roll Freunde besucht.



Theo Westarp, Riochy Brüggenkamp und Theo Druffel geben Gas !



Richy Brüggenkamp,
Lead Guitar, Saxophon
und Gesang

Richy Brüggenkamp erzählte dem OELDER ANZEIGER, wie er damals angefangen hatte. Bewaffnet mit einer Handvoll gelernten Akkorden ging er als 14-jähriger erstmalig auf eine Bühne. Man glaubte, man sei der KING, weil man

ein paar Griffe drauf hatte, meinte Richy, aber am Bühnenrand ging ihm derbe die Flatter. Er ging raus auf die Bühne und spielte ein paar Songs. Aber nach 20 Sekunden war er dermaßen fertig, dass er wieder von der Bühne runter gehen musste.

Kaum zu glauben, wenn man die COLORADOS heute auf der Bühne stehen sieht. 2.000 Fans standen an der Bühne beim „Gütersloher Sommer“ im Mohns Park. Ein Riesenandrang gab es auch beim 40. Jubiläum im Oelder Bürgerhaus. Das 45. begingen Sie im RED BOWL Oelde.

Auf Johnny Cashes Spuren waren die Musiker letztes Jahr beim Sommerfest in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede. Herr Fred Schütze, Justizvollzugsbeamter, erinnert sich mit Freude an den Auftritt der Oelder Rocker. Es war ein Highlight für die Insassen, dass die Colorados hier gerockt haben. Dabei durften Inhaftierte mit auf die Bühne und mit den Colorados mitspielen. At Folsom Prison lässt grüßen.



Generell sind die Musiker für jeden wohltätigen Zweck stets zu haben. Richy Brüggenkamp erklärte dem OELDER ANZEIGER, dass die COLORADOS auf der Sonnenseite des Lebens stehen und gerne anderen Menschen davon etwas abgeben.

Am 8. Juni 2013 ist es dann soweit und die Band hat das halbe Jahrhundert geknackt. Dies feiern Sie auf der großen Bühne auf dem Marktplatz in Oelde. Die Show beginnt nach dem Citylauf um ca. 19:00 Uhr mit der bekannten Lippstädter Rock´n Roll Band „Rockin Rebels“, um die Zuschauer auf Betriebstemperatur zu spielen. Danach gehen die Lokalmatadoren an den Start und werden dem Publikum unter anderem bekannte Hits spielen und auch Ihr neues Oelder Lied! Einen Vorgeschmack kann man bereits hier auf dem YOUTUBE-Video bekommen.

Wer bis zum 8. Juni nicht mehr warten kann, sollte sich in seinem Kalender ganz **DICK** den 6. Juni ankreuzen! RADIO WAF berichtet in einem Special von 21:00 - 22:00 über die COLORADOS.

Eventuell kann der OELDER ANZEIGER noch über ein weiteres Highlight berichten. Sofern das Paket wasserdicht ist, erfahren Sie es.

© 3 Bilder mit Zaun und Pavillion JVA Bielefeld-Brakwede, alle anderen COLORADOS